

AGB

storykitchen.agentur für kulinarik & lebensstil

§ 1 Allgemeines

(1) Die allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Angebote und Verträge über Lieferungen und Leistungen der storykitchen und ihrer Berater. storykitchen leistet ausschließlich zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, in ihrer jeweils im Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltenden Fassung. Abweichende AGB oder sonstige Vertragsbedingungen des Kunden werden für die gesamte Geschäftsbeziehung nicht anerkannt, es sei denn storykitchen stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Berater von storykitchen sind nicht bevollmächtigt, mündliche Änderungen zu den AGB zu vereinbaren. Für die Verbindlichkeit einer von einem Berater zugesagten Änderung der AGB bedarf es der schriftlichen Bestätigung durch storykitchen. Stillschweigen seitens storykitchen und der von storykitchen beschäftigten Berater gilt in keinem Fall als Anerkennung oder Zustimmung zu Änderungen der AGB.

(3) storykitchen ist nicht verpflichtet, Inhalte, Materialien, die vom Kunden für die Durchführung des Vertrages zur Verfügung gestellt werden, oder sonstige Anweisungen des Kunden auf ihre Rechtmäßigkeit hin zu überprüfen. Diesbezüglich ist allein der Kunde für die Zulässigkeit und Freiheit von Rechten Dritter dieser Inhalte, Materialien oder Anweisungen verantwortlich, insbesondere in urheberrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher und strafrechtlicher Hinsicht. storykitchen behält sich jedoch das Recht vor, offensichtlich rechtswidrige Inhalte, Materialien oder Anweisungen abzulehnen.

(4) storykitchen behält sich vor, die AGB jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern, wenn eine Anpassung einer Bestimmung aufgrund von Umständen notwendig wird, die storykitchen nicht vorhergesehen hat, von storykitchen nicht veranlasst wurden, auf die storykitchen keinen Einfluss nehmen kann und die zu einer nicht unbedeutenden Störung des vertraglichen Gleichgewichts führt. Solche Umstände sind z.B. die Veränderung der Gesetzeslage, der höchstrichterlichen Rechtsprechung, der Marktgegebenheiten etc. Die veränderten AGB werden jedem Kunden umgehend, spätestens aber einen Monat vor ihrem Inkrafttreten, mitgeteilt und erläutert. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Erhalt der geänderten Bedingungen, gelten sie als angenommen. Hierauf wird in der Mitteilung besonders hingewiesen. Im Fall des Widerspruchs besteht für storykitchen ein Sonderkündigungsrecht.

§ 2 Angebote & Vertragsdauer

(1) Alle Verträge zwischen storykitchen und dem Kunden sind Dienstverträge und auf die Dauer des jeweiligen Leistungszeitraumes festgelegt – beginnend mit der Unterzeichnung des Angebotes – und zeitlich befristet. Die Kündigung von Projekt Verträgen ist jeweils unter Einhaltung einer Frist von acht Wochen zum Monatsende schriftlich zu leisten. Die Kündigung von Retainer Verträgen ist jeweils unter Einhaltung einer Frist von zehn Wochen zum Ende des Leistungszeitraums schriftlich zu leisten. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung verlängern sich die Retainer Verträge automatisch um den bestehenden, vertraglich fixierten Leistungszeitraum.

(2) Die Angebote der storykitchen sind freibleibend und unverbindlich. Annahmeerklärungen und sämtliche Bestellungen bedürfen zur Rechtswirksamkeit der schriftlichen oder fernschriftlichen Bestätigung der storykitchen.

(3) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsabschluss durch den Kunden abgegeben werden, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

(4) Ist die Vergütung der Leistung von storykitchen fällig, so stellt sie diese dem Auftragnehmer schriftlich zum jeweils 15. des Monats in Rechnung. Die Rechnungsstellung weist eine OOP (Office Operating Fee) von 6,5% auf das Honorar aus. Die Künstlersozialabgabe gemäß der aktuellen KSK Richtlinien, die für den Kunden in Anspruch genommenen, relevanten künstlerischen Fremd- & Drittdienstleistungen wird in den Rechnungen ausgewiesen, an den Kunden weiterberechnet und von storykitchen an die KSK abgeführt.

Sämtliche Drittleisterkosten sowie Kooperationskosten werden inkludiert einer AE von 20% dem Kunden weiterberechnet.

Das vereinbarte Entgelt ist ohne Abzug zu zahlen innerhalb von 7 Kalendertagen ab Zugang der Rechnung. Mit Ablauf vorgenannter Zahlungsfrist kommt der Kunde in Verzug. Einer Mahnung des Kunden bedarf es insoweit nicht.

(5) Bei Zahlungsverzug durch den Kunden ist storykitchen trotz schriftlicher Aufforderung und Einräumung einer Nachfrist von 20 Tagen zur außerordentlichen Kündigung weiterer mit dem Kunden vereinbarter Verträge berechtigt.

(6) Im Rahmen der gesetzlichen bzw. vertraglichen Entgelt- oder Schadensersatzansprüche seitens storykitchen gegenüber dem Kunden verpflichtet sich der Kunde bei Kündigung, Rücktritt vom Vertrag oder einer sonstigen vorzeitigen Vertragsauflösung, eine pauschale Abgeltung an storykitchen zu zahlen. Innerhalb der ersten zehn Tage nach Abschluss des Vertrages beträgt diese Abgeltung 25% (25 vom Hundert), danach 90% (90 vom Hundert) des vereinbarten Gesamthonorars. storykitchen hält sich den Nachweis eines höheren Anspruchs im Einzelfall vor. Der Kunde ist zum Nachweis eines geringeren Anspruchs berechtigt. Ist zum Zeitpunkt der vorzeitigen Vertragsauflösung das vom Kunden in Auftrag gegebene Projekt bereits entsprechend den Vorgaben des Kunden fertig gestellt, ist das gesamte vereinbarte Honorar zu leisten.

In Fällen, in welchen storykitchen sich vom Vertrag löst, ohne durch ein vertragswidriges Verhalten des Kunden veranlasst zu sein, oder in Fällen, in denen storykitchen durch eigenes vertragswidriges Verhalten den Kunden zur vorzeitigen Vertragslösung veranlasst, steht storykitchen ein Anspruch auf die Vergütung insoweit nicht zu, als die bisherigen Leistungen von storykitchen infolge der Kündigung für den Kunden kein Interesse haben.

(7) Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur dann zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig gerichtlich festgestellt oder unbestritten sind oder schriftlich durch storykitchen anerkannt wurden.

(8) Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

§ 3 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der storykitchen, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Soweit eine Verletzung wesentlicher Vertragspflichten im Rahmen einfacher Fahrlässigkeit verursacht wurde, haftet storykitchen nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden; es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Die Einschränkungen der Absätze 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der storykitchen, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(4) Etwaige Schadensersatzansprüche des Kunden aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

§ 4 Rechte

(1) Sämtliche Rechte an Strategien, Maßnahmenkatalogen und Texten, die von storykitchen erstellt werden, stehen allein der storykitchen zu und dürfen nicht ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung anderweitig verwendet oder umgesetzt werden.

(2) Der Kunde erteilt durch Abschluss des Vertrages seine Einwilligung, dass storykitchen die von ihm bereitgestellten Logodaten für Zwecke der Eigen-PR auf der Homepage wie in Agenturpräsentationen nutzen darf.

§ 5 Hinweise zum Datenschutz

(1) storykitchen erhebt zur Durchführung und Umsetzung des Vertrages Daten des Kunden. Die vom Kunden zur Verfügung gestellten Daten speichert die storykitchen während der Dauer des Vertragsverhältnisses elektronisch. Sie beachtet dabei die gesetzlichen Vorschriften, insbesondere die des Bundesdatenschutzgesetzes.

(2) Ohne Einwilligung des Kunden wird die storykitchen Daten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies zur Durchführung und Umsetzung des Vertrags erforderlich ist.

(3) Der Kunde erteilt durch Abschluss des Vertrages seine Einwilligung, dass storykitchen die von ihm bereitgestellten Daten für Zwecke der Beratung, der Eigen-PR und zur bedarfsgerechten Gestaltung der von storykitchen angebotenen Leistungen nutzt.

(4) Auf Verlangen wird storykitchen dem Kunden jederzeit über den Bestand seiner bei storykitchen gespeicherten Daten vollständig Auskunft erteilen.

§ 6 Schlussbestimmungen

(1) Sollten einzelne Teile des Vertrags oder der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und die Gültigkeit der unter zur Grundlegung dieser Bedingungen geschlossenen Rechtsgeschäfte nicht. Unwirksame Bestimmungen bzw. unwirksame Teile einer Bestimmung sind so auszulegen bzw. zu ergänzen, dass diejenige gesetzlich zulässige Rechtsfolge als vereinbart gilt, die dem ursprünglich beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vereinbarung am ehesten gerecht wird.

(2) Ist der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten München. storykitchen ist jedoch auch berechtigt, Klagen am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu erheben.